



Hochlager am Aconcagua

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Expeditionsleitung	5
Höhenakklimatisierung, Besteigungstaktik	5
Voraussetzung und Vorbereitung	6
Komfortbewertung Basislager und Hochlager	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	11
Länderinformation	12
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	13
Buchung und Zahlungsmodalitäten	14

Höhepunkte der Reise

- Aconcagua 360°: Aufstieg über die Polentraverse, Abstieg über die Normalroute
- Durch die Überschreitung und beinahe Umrundung des Berges erleben Sie den Aconcagua in seinem ganzen Facettenreichtum
- Sie erklimmen den zweithöchsten Gipfel der „Seven Summits“
- Auf Grund des einfachen Geländes ein ideales Bergziel für ambitionierte Expeditionseinsteiger!
- Expeditionsleitung durch österreichischen Bergführer
- Voll eingerichtete Basislager bieten Komfort und erhöhen Ihre Gipfelchancen!
- Mit Anreise direkt in die gemütliche Provinzhauptstadt Mendoza bieten wir Ihnen ein maßgeschneidertes und exklusives Bergabenteuer

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Mendoza
2	Mendoza - Permit und letzte Vorbereitungen
3	Fahrt nach Penitentes
4	Trek von Punta da Vacas nach Pampa de Lenas
5	Trek nach Casa de Piedras
6	Ankunft im Basislager Plaza Argentina
7	Akklimatisierungstag im Basislager
<i>Überschreitung Aconcagua - geplanter Ablauf der Besteigung:</i>	
8	Materialtransport ins Lager 1
9	Rasttag im Basislager
10	Aufstieg ins Lager 1 und Übernachtung L1
11	Materialtransport ins Lager 2 und Übernachtung L1 oder L2
12	Rasttag im Lager 1 und Übernachtung L1
13	Aufstieg ins Lager 2 und Übernachtung L2
14	Aufstieg ins Lager 3 „Cholera“ und Übernachtung L3
15	Gipfelgang und Übernachtung L3 oder „Nido de Condores“
16	Reservetag
17	Reservetag
18	Abstieg ins Basislager Plaza de Mulas
19	Abstieg nach Horcones und Rückfahrt nach Mendoza
20	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 6 TEILNEHMER
15.12. – 03.01.2026	€ 4.590,-

Kleingruppenzuschlag bei 4 - 5 Teilnehmer: € 550,- pro Person

Einzelzimmerzuschlag: € 450,-

Die Preise gelten ab/bis Mendoza (exkl. Internationaler Flug)
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. Internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Frühbucherrabatt: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Dezember bis März
- Expeditionsleitung durch englisch- und spanischsprachigen Bergführer (IVBV/UIAGM)
- Zusätzliche einheimische Bergführer (IVBV/UIAGM) je nach Gruppengröße
- Ideales Bergziel für Expeditionseinsteiger
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 6 bis maximal 12 Teilnehmern
- Voll eingerichtete Basislager: geräumige Schlafzelte, Speise- und Aufenthaltszelte, Dusch- und WC-Zelte
- Teilnehmertreffen im Vorfeld der Tour

! Teilnehmertreffen!

Vor der Expedition findet ein Teilnehmertreffen statt.
 Bei diesem Treffen werden alle wichtigen Infos zu der Expedition und auch zur Ausrüstung besprochen.
 Der Termin wird rechtzeitig koordiniert und mitgeteilt.



Expeditionsleitung und einheimische Mannschaft

- Expeditionsleitung durch Englisch- und spanischspr. Bergführer (IVBV/UIAGM)
- Unterstützung durch einheimischen, englischspr. Bergführer (IVBV/UIAGM) je nach Gruppengröße
- Einheimische Hochträger zur Unterstützung am Berg - die Gemeinschaftsausrüstung (Hochlagerzelte, Kocher usw.) wird von unseren Trägern in die Lager getragen, die persönliche Ausrüstung muss von den Teilnehmern selbst getragen werden. Hochträger für die persönliche Ausrüstung können bei Bedarf vor Ort organisiert werden.
- Maulesel und Treiber für den Materialtransport in die Basislager (bis zu 40kg pro Teilnehmer)
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander.*

Expeditionsausrüstung

- Volleingerichtete Basislager: geräumige Schlafzelte - jeweils 2 Teilnehmer im 3-Mann Zelt, Aufenthalts- und Speiszelt, Dusch- und WC-Zelte
- Satellitentelefon bzw. Funkverbindung in den Basislagern
- Solarstrom im Basislager
- Wetterbericht
- Hochlagerausrüstung: Hochlagerzelte, Kocher, Gas
- Hochlagerverpflegung
- *Weitere Details unter dem Punkt „Basislager“ (S. 5)*

Unterkunft und Verpflegung

- Gemütliches 3* Hotel in Mendoza - auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Pension in Penitentes
- Mahlzeiten vor und nach der Besteigung laut Detailprogramm
- Während dem Anmarsch und Rückmarsch Vollpension
- Hochlagerverpflegung
- Im Basislager sind 5 Tage Vollverpflegung (Frühstück, Mittag-, Abendessen) inkludiert *nach unserer Erfahrung ist dies ausreichend für eine Besteigung, da die restlichen Tage am Berg bzw. in den Hochlagern verbracht werden.*

Transporte und Transfers

- Alle Transporte & Flughafentransfers in privatem Minibus bzw. Geländewagen

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Mendoza, Argentinien -Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem *Wunschflughafen!*
- Besteigungsermit: ca. € 1.000,- (Stand Nov. 2024)
Das Permit muss persönlich in Mendoza beantragt und bezahlt werden, wir sind bei diesen Formalitäten gerne behilflich!
- Hochträger für persönliche Ausrüstung
- Anfallende (Umbuchungs-)Kosten im Falle einer früheren Abreise
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Reiseversicherung – Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen



Beim Eingang zum Nationalpark des Aconcagua

- Einzelne Mahlzeiten in Mendoza
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag in Mendoza und Penitentes: € 450,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Schwierigkeit: anspruchsvolle Expedition

ALPINTECHNISCH: mittel bis anspruchsvoll



Wir besteigen den Aconcagua von Osten über die wenig frequentierte Polentraverse und erreichen auf ca. 6400 Metern Höhe die Normalroute entlang derer wir zum Gipfel aufsteigen und im Anschluss bis ins Haupt-Basislager Plaza de Mulas an der Westseite absteigen.

Auf unserer gewählten Route bietet der Aconcagua wenig alpinistische Schwierigkeiten, oftmals wird der Berg auch als „höchster Trekkingberg der Welt“ bezeichnet. Wir bewegen uns großteils auf kleinen Bergwegen im Schotter. Allerdings sollte die Besteigung eines (beinahe) 7000 Meter hohen Berges niemals unterschätzt werden! Die Hauptschwierigkeiten am Aconcagua liegen weniger am Gelände als vielmehr an der großen Höhe und dem extremen Wetter mit sehr starken Winden und sehr niedrigen Temperaturen. Diese extremen Wetterbedingungen machen den Berg auch zu einer großen mentalen Herausforderung.

Je nach Bedingungen können kürzere Passagen über harte Schneefelder oder auch steile gefrorene Schotterpassagen führen (z.B. „Canaletta“) und den Einsatz von Steigeisen notwendig machen. Wir bewegen uns aber großteils in unproblematischem Gehgelände und betreten keine Gletscher.

KONDITIONELL: sehr anspruchsvoll



Eine sehr gute Kondition und mentale Stärke sind für diese Expedition Voraussetzung. Die große Höhe, die Kälte und die starken Winde verlangen körperlich und geistig einiges ab.

Oftmals wird der nötige Materialtransport für den Aufbau der verschiedenen Hochlager unterschätzt. Das wiederholte Auf und Ab zwischen Basislager und den Hochlagern ist für die Höhenakklimatisierung unerlässlich. Die Anstrengungen in großer Höhe und mit schwerem Rucksack summieren sich dabei aber. Unterstützt werden die Teilnehmer von unserer einheimischen Mannschaft (u. A. Hochträger), die eine gewisse Menge der Lasten übernehmen wird. Dennoch wird den Teilnehmern einiges abverlangt.

Am Gipfeltag bewegen wir uns für einen längeren Zeitraum auf einer Höhe von über 6000 Metern.

Die Akklimatisierungstouren und der Materialtransport zu den jeweiligen Hochlagern sowie der anstrengende Gipfeltag inklusive Überschreitung sind nur mit ausgezeichneter körperlicher Verfassung bzw. Fitness machbar.



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand



Die Reise- und Expeditionsleitung wird von einem englischsprachigen **bolivianischen, Bergführer (IVBV/UIAGM)** übernommen. Die bolivianische Bergführerausbildung mit dem Erlangen der internationalen Zertifizierung IVBV/UIAGM/IFMGA gewährleistet, dass die bolivianischen Bergführer gleichwertig zu europäischen Bergführern ausgebildet werden. Unsere Bergführer sind am Aconcagua sehr erfahren und kennen den Berg und seine Tücken bestens!

Unser Bergführer wird Ihnen während der gesamten Expedition beratend zur Seite stehen und Ihnen wertvolle Tipps zur Akklimatisierung, zur Besteigungstaktik, zum Wetter usw. geben. Sie werden von der langjährigen Expeditionserfahrung des Expeditionsleiters profitieren!

Naturgemäß kann eine solche Expedition nicht als geführte Tour im Sinne einer klassischen Alpenbesteigung durchgeführt werden. Die Teilnehmer müssen bereit sein, am Berg selbstständig zu agieren und sich eigenständig zu bewegen. Die Besteigung eines fast 7000 Meter hohen Berges kann immer nur unter eigener Verantwortung erfolgen!

Je nach Gruppengröße werden zusätzliche **einheimische (englischsprachiger) Bergführer (IVBV / UIAGM)** die Gruppe begleiten und unterstützen. So können wir eine optimale Betreuung garantieren und flexibel auf etwaige Eventualitäten eingehen.

Höhenakklimatisierung und Besteigungstaktik

Auf Grund der fast 7000 Meter Höhe des Aconcagua (6962m) ist die Höhenakklimatisierung eine der größten Herausforderungen dieser Expedition. Der Fortschritt unserer Akklimatisierung wird auch den Ablauf unserer Besteigung bestimmen. Unser erfahrenes Bergführer-Team wird Ihnen bei der Höhenakklimatisierung und der Besteigungstaktik beratend zur Seite stehen. In den Basislagern Plaza Argentina und Plaza de Mulas stehen zudem höhenmedizinisch erfahrene Ärzte zur Verfügung, die einerseits den Akklimatisierungszustand kontrollieren und andererseits im Notfall ärztliche Hilfe leisten können.

Die Erstakklimatisierung erfolgt im Zuge des 3-tägigen Anmarsches durch das schöne Vacas-Tal von Penitentes auf ca. 2600 Metern bis ins Basislager Plaza Argentina auf ca. 4250 Metern auf der Ostseite des Berges. Ab dem Basislager wechseln sich Aufstiege in die verschiedenen Hochlager (Materialtransport) mit eventuellen Übernachtungen in der Höhe und auch wichtigen Rasttagen zur Regeneration ab. Ein Beispiel für einen idealen Besteigungsablauf finden Sie in unserem Detailprogramm.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam aufsteigen,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!



Polentraverse bei Schnee



Blick vom Gipfel des Aconcagua



Das in den Anden häufig auftretende Büßereis

! Bitte beachten!

Im Basislager gibt es verpflichtende Gesundheitschecks, die von dem lokalen medizinischen Personal durchgeführt werden. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen in Behandlung sein oder einen sonstigen bedenklichen medizinischen Zustand aufweisen (z.B. Bluthochdruck o. Ä.) ist es empfehlenswert, ein medizinisches Attest (Englisch) mitzubringen, das Ihnen die weitere Besteigung erlaubt. In Einzelfällen kann es ansonsten passieren, dass die Besteigung nicht fortgesetzt werden darf.

Eine Aconcagua-Besteigung ist ideal für ambitionierte Bergsteiger, die beispielsweise nach einer Elbrus- oder Kilimandscharo-Besteigung erstmals an einer wahren Höhenexpedition teilnehmen und die Grenze der 7000 Meter überschreiten möchten. Der Aconcagua ist der zweithöchste der begehrten „7-Summits“ und der höchste Berg außerhalb Asiens, was ihn zu einem wahren Bergsteigertraum macht.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für diese Expedition mitbringen: Sie sind ein erfahrener und selbstständiger Bergsteiger, der es gewöhnt ist, Bergtouren mit 1400 bis zu 1600 Höhemetern zu gehen und auch vor längeren Touren nicht zurückschreckt. Sie bringen Erfahrung mit Steigeisen mit und können eine 35° steile Flanke ohne Seilsicherung sicher begehen. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben eventuell schon mehrtägige Trekking- bzw. Expeditionserfahrung mit Höhen um bzw. über 6000 Metern.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), und lange Bergtouren mit normalem bis schwerem Tagesgepäck bereiten Sie am besten auf diese Tour vor. Ebenfalls ist es empfehlenswert, vor der Expedition das Gehen mit Steigeisen – z.B. im Rahmen einer alpinen Hochtour – aufzufrischen.



Komfortbewertung Basislager und Hochlager



Unsere **Basislager** (Plaza Argentina und Plaza de Mulas) sind voll eingerichtet und bieten geräumige Schlafzelte (2 Teilnehmer im 3-Mann Zelt), Aufenthalts- und Speisezelte, sowie Dusch- und WC-Zelte. Solarstrom zum Aufladen von elektronischen Geräten (Fotoapparat) ist vorhanden. Der Materialtransport in das Basislager wird von Mauleseln übernommen (40 kg Freigepäck pro Teilnehmer). In den Basislagern gibt es Satellitentelefon bzw. Funkverbindung zur Kommunikation. Erfahrene Ärzte-Teams sind vor Ort stationiert und überwachen den Akklimatisierungsstand der Alpinisten und können im Notfall Hilfe leisten.

Während dem Anmarsch und der Aufenthalte in den **Basislagern** werden Sie bestens von der erfahrenen einheimischen Küchencrew gepflegt und versorgt. Im Basislager ist Vollpension für 4 Tage inkludiert. Dies reicht für eine Besteigung aus, da die restlichen Tage am Berg verbracht werden und die Hochlagerverpflegung inkludiert ist.

Die drei verschiedenen **Hochlager** werden von den Teilnehmern selbst aufgebaut. Der Transport der Gruppenausrüstung (Hochlagerzelte, Kocher, Gas) wird von Hochträgern übernommen. Teilnehmer müssen ihre persönliche Ausrüstung (insb. Schlafsack, Matte, usw.) im Zuge der Höhenakklimatisierung selbst in die Hochlager tragen. Hochlagerträger zur persönlichen Unterstützung können vor Ort angeheuert werden. Die entsprechende Hochlagerausstattung (Zelte, Kocher, Gas) wird von uns gestellt.

Die **Hochlagerverpflegung** wird von CLEARSKIES unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche zusammengestellt und großteils in Mendoza eingekauft. Die Mahlzeiten in den Hochlagern werden von den Teilnehmern selbst zubereitet, es steht jeweils ein Kocher pro Zelt zur Verfügung. Teilnehmer müssen in den Hochlagern selbst Schnee schmelzen, und kochen. Selbstverständlich werden Sie von unserem Bergführerteam unterstützt. Entsprechendes Besteck (Löffel, Gabel, z.B. „Spork“), Tassen, Becher und Schüsseln für die Hochlager müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden!

Spezielle **Kraftnahrung** wie z.B. Müsli- oder Energie-Riegel, Fruchtschnitten, Schoko-Riegel, etc. müssen von den Teilnehmern auf eigene Kosten und selbst eingekauft werden. Ebenfalls empfehlen wir allen Teilnehmern als Abwechslung zur Kost vor Ort einige Leckerbissen aus der Heimat mitzubringen (z.B. Speck, Hartkäse, Salami, Schwarzbrot oder Schüttelbrot u.Ä.).

Vegetarische Verpflegung ist kein Problem, bitte um entsprechenden Hinweis bei Buchung.



Tag 1: Individuelle Ankunft in Mendoza

Fahrt zu unserem Hotel und Freizeit um sich nach dem langen Flug etwas zu erholen. Mendoza ist eine sehr entspannte und einladende Stadt, die es wert ist, nach der Ankunft erkundet zu werden. Hervorragendes Essen und Spitzenweine, gemütliche Terrassen-Restaurants und Cafés warten darauf, entdeckt zu werden. Ein Bummel durch Mendoza wird Sie perfekt auf die argentinische Seele einstimmen. Am Abend gemeinsames Abendessen und Besprechung der nächsten Tage.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Mendoza - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Organisatorisches In Mendoza

Heute müssen wir zuallererst die wichtigen Besteigungspermits für den Aconcagua bei der örtlichen Nationalpark-Verwaltung beantragen. Jeder Teilnehmer muss das Permit selbst beantragen (und auch vor Ort bezahlen), selbstverständlich ist Ihnen hierbei unser Expeditionsleiter behilflich. Am Nachmittag werden wir gemeinsam die gesamte Ausrüstung überprüfen. In Mendoza gibt es gute Möglichkeiten, vergessene Ausrüstungsgegenstände zu erwerben oder auszuleihen.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Mendoza - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

Tag 3: Fahrt nach Penitentes

Während der landschaftlich reizvollen Fahrt im privaten Minibus von Mendoza nach Penitentes bekommen wir einen ersten Eindruck der Berglandschaft, in der wir uns in den nächsten Wochen bewegen werden: Gebirgswüste mit Erdfarben in allen erdenklichen Schattierungen. In Penitentes (ca. 2580 m) beziehen wir unser einfaches Hotel und bereiten die Ausrüstung für den Mauleseltransport der nächsten Tage vor.

🚗	FAHRT	3-4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Penitentes - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Trek von Punta da Vaca nach Pampa de Lenas

Nach dem Frühstück kurzer Transfer nach Punta da Vacas (2415 m), wo wir am Kontrollposten den Parkrangers unsere Permits vorweisen müssen. Nach dieser letzten Formalität können wir unseren 3-tägigen Anmarsch ins Basislager beginnen. Die heutige Etappe führt uns innerhalb von ca. 4 Stunden am Rio de las Vacas entlang zu unserem ersten Lager „Pampa de Lenas“ (ca. 2950 m).

Während des gesamten Anmarsches bis ins Basislager „Plaza Argentina“ wird das Hauptgepäck mit Mauleseln transportiert, wir müssen selbst lediglich einen leichten Tagesrucksack tragen. Dies schon unsere Kräfte und hilft somit zur besseren Höhenakklimatisierung.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	550 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Pampa de Lenas - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Trek nach Casa de Piedras

Die heutige Etappe führt uns mit Blick auf die Ostseite des Aconcagua bis zu unserem nächsten Lagerplatz bei Casa de Piedras (ca. 3250 m). Während der Etappe genießen wir die Blicke auf den Polengletscher.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Casa de Piedras - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 6: Ins Basislager Plaza Argentina

Die letzte Etappe des Anmarsches ist gleichzeitig die längste. Wir wandern das „Relinchos“-Tal flussaufwärts bis zu unserem voll eingerichteten Basislager bei Plaza Argentina (ca. 4200m), wo unsere Küchenmannschaft uns schon erwartet und mit einem schmackhaften Abendessen begrüßt.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Plaza Argentina - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Akklimatisierungstag im Basislager

Den ersten Tag im Basislager „Plaza de Argentinas“ verbringen wir mit Rasten, Vorbereitung und Sortierung der Ausrüstung für die Besteigung. Natürlich gibt es die auch die Gelegenheit, die beeindruckende Umgebung zu erkunden.

Das voll eingerichtete, permanente Basislager bietet einiges an Komfort: Schlafzelte, Speise- und Aufenthaltszelte, WC- und Duschzelte. Wichtig für unsere Akklimatisierung ist jedenfalls Ruhe, wenig Anstrengung und dem Körper viel Flüssigkeit zuzuführen!

🏠	ÜBERNACHTUNG	Plaza Argentina - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8-17: Höhenakklimatisierung, Hochlageraufbau und Gipfelgang

Die nächsten Tage bewegen wir uns auf der Ostflanke des „Weißen Wächters“. Höhenakklimatisierung und zugleich Transport der Ausrüstung bzw. Aufbau der drei Hochlager stehen am Programm. Tage mit Materialtransport und Rasttage in niedrigeren Lagern wechseln sich ab. Das wiederholte Auf und Ab zwischen dem Basislager und den verschiedenen Hochlagern erfordert zwar einiges an Kondition, ermöglicht uns aber eine gute Höhenanpassung und somit auch die Möglichkeit eines Gipfelerfolges.

Die Besteigung ist weitgehend eis- und schneefrei, bei schlechten Wetterbedingungen kann der Schotter allerdings gefroren sein. Auch Schneefall ist niemals auszuschließen, deshalb sind Steigeisen ein wichtiger Ausrüstungsgegenstand!

Der folgende Programmablauf ist ein Beispiel, wie die Besteigung ablaufen könnte. Dieser Ablauf wird je nach Wetter und Akklimatisierungszustand der Teilnehmer angepasst!

Tag 8: Materialtransport ins Lager 1

Nach dem ersten Akklimatisierungstag im Basislager machen wir heute einen ersten Materialtransport in unser geplantes Lager 1 (ca. 4800 m). Die transportierte Ausrüstung (inkl. Nahrung, Gas, usw.) wird zwiischengelagert, im Anschluss steigen wir wiederum in unser Basislager ab.

Lager 1 (ca. 5000m) wird über leichtes Gehgelände erreicht. Wir genießen die tollen Ausblicke auf das Flusstal Quebrada de Relinchos und in das Horcones Tal und das gesamte Panorama, welches sich vor uns öffnet.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	800 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Plaza Argentina - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Rasttag im Basislager

Nach der Anstrengung des Vortages und unseres ersten Vorstoßes in große Höhen ist ein Tag zur Regenerierung im Basislager geplant.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Plaza Argentina - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Aufstieg ins Lager 1

Heute lassen wir das Basislager hinter uns und steigen mit der gesamten Ausrüstung, die wir in den nächsten Tagen benötigen werden, in unser erstes Hochlager auf 4800 Metern auf. Die Lasten werden auf sämtliche Teilnehmer sowie unsere Guides und Hochträger aufgeteilt. Im Lager 1 angekommen werden die Zelte gemeinsam aufgebaut und wir richten uns für die kommenden Tage ein.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - HOCHLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 11: Materialtransport ins Lager 2

Auch heute wieder steht uns ein reiner Materialtransport ins höhere Lager bevor. Wir steigen an der Ostflanke des Aconcagua bis zum Fuß des Polengletschers auf, wo wir auf ca. 5350 Meter unser nächstes Hochlager aufbauen werden. Von hier aus haben wir beeindruckende Aussichten auf die umliegende Bergwelt inklusive des Mercedario (6720m). Nachdem wir unsere Ausrüstung zwischengelagert und uns im Lager 2 erholt haben, steigen wir wiederum ab in das Lager 1.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	550 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	550 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - HOCHLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Rasttag im Lager 1

Um die Schlafhöhe nicht zu rasch zu steigern und sich vor dem neuerlichen Aufstieg zum Lager 2 zu erholen, wiederum ein Tag zur Erholung im Lager 1.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - HOCHLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Aufstieg ins Lager 2

Wir bauen das erste Hochlager ab und steigen auf schon bekanntem Weg bis ins Lager 2, wo wir uns für die kommenden Nacht einrichten. Bei entsprechendem Wetter wird von hier aus mit einem weiteren Hochlager (Cholera, 5970m) der Gipfel des „Weißen Wächters“ bestiegen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	550 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 2 - HOCHLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Aufstieg ins Lager 3 - „Cholera“

Vom zweiten Hochlager führt eine lange Querung nach Norden, bis wir in der Nähe der Normalroute unser letztes Hochlager auf ca. 5970 Meter aufbauen werden. Wir hoffen, dass das Wetter hält und wir am nächsten Tag den Gipfel erreichen können!

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	620 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 3 - HOCHLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Besteigung des Aconcagua

Am heutigen Tag werden wir den Gipfel des Aconcagua (6962m) besteigen. Die Besteigung ist weitgehend eis- und schneefrei, bei schlechten Wetterbedingungen in den Vortagen kann der Schotter allerdings gefroren sein. Schneefall ist ebenfalls niemals auszuschließen, weshalb die Mitnahme von Steigeisen unerlässlich ist!

Von unserem letzten Lager starten wir in aller Frühe und bald schon erreichen wir, oberhalb der 6000-Meter-Marke, die Normalroute. Bei der letzten Hütte „Independenza (ca. 6500m) erreichen uns die ersten Sonnenstrahlen.

Von hier aus geht es durch die steile, schottrige „Canaletta“, die Schlüsselstelle des Aufstieges, bis wir schlussendlich den langen, schmalen Gipfelgrat („Filo del Guanaco“) passieren und endlich den 6962 Meter hohen Gipfel des Aconcagua, des höchsten Berges des amerikanischen Kontinents, erreichen.

Nach der verdienten Gipfelrast und den obligaten Gipfelbildern treten wir auf gleichem Weg den langen und ebenfalls anstrengenden Abstieg bis in unser Lager 3 an. Sollten die Kräfte noch ausreichen, empfiehlt es sich heute noch entlang der Normalroute weiter in Richtung Plaza de Mulas abzusteigen und im Lager „Nido de Condores“ (5550m) die letzte Nacht am Berg zu verbringen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	ca. 1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	ca. 1500 m
🕒	GEHZEIT	8-12 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Nido de Condores HOCHLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 16-17: Reservertage

Diese beiden Tage stehen uns im Falle von schlechtem Wetter oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen zu Verfügung.

🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER
🛠️	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 18: Abstieg ins Basislager Plaza de Mulas

Entlang der Normalroute steigen wir von unserem Lager 3 „Cholera“ bis in das Hauptbasislager des Aconcagua „Plaza de Mulas“ ab. Hier erwartet uns ein erster Vorgeschmack von Zivilisation.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	ca. 1700 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Plaza de Mulas - BASISLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 19: Abstieg nach Horcones und Rückfahrt nach Mendoza

Die letzte, lange Etappe unserer Tour hat es ebenfalls in sich: wir steigen über das Zwischenlager Confluencia ab bis Horcones (2750 m), wo uns unser Bus erwartet und uns am gleichen Tag noch bis nach Mendoza bringt. Wir freuen uns schon auf ein gutes Essen sowie eine warme Dusche in unserem gemütlichen Hotel.

Am Abend letztes gemeinsames Abendessen, bei dem wir auf ein abenteuerreiches Bergerlebnis anstoßen werden.

🚌	FAHRT	185 KM, 3 Std
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	ca. 1700 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Mendoza - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 20: Heimflug oder Reiseverlängerung

Je nach Flugplan Transfer zum Flughafen von Mendoza und Heimflug.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---



Schlafsack/Gepäck

- Expeditionsdaunenschlafsack Komfortbereich -20° bis -25°C
- Iso-Matte
z.B. *ThemaRest NeoAir XTherm*
- Expeditionsrucksack (Vol. 60 - 70 Liter)
z.B. *Gregory Denali 70*
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)*
- Kleine Reisetasche/Rucksack
zur Hinterlegung von Ausrüstung/Kleidung in Mendoza
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Von CLEARSKIES gestellte Ausrüstung

- Geräumige 2-Personen-Zelte im Basislager
- Hochlagerzelte
- Hochlagerkocher und Treibstoff

Bekleidung

- Wind- & wasserfester Anorak (Goretex, inkl. Kapuze) und Hose
- Expeditions-Daunenjacke
- Evtl. Daunen hose oder PrimaLoft-Hose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche (2 Mal)
- Mütze, Sturmhaube
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft
- Expeditionsfäustlinge (Daune), Überfäustlinge, Woll- bzw. Walkhandschuhe, Seideninnenhandschuhe
- Warme Bergsocken, dünne Socken für zweite Schicht
- Ersatzwäsche nach Bedarf

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Schuhe

- Expeditionsbergschuhe (z.B. La Sportiva Olympus Mons oder Scarpa Phantom 6000 - 8000)
- Trekkingschuhe für An- und Abmarsch ins Basislager
- Freizeitschuhe, optional auch Badeschlappen

Alpintechnische Ausrüstung

- Steigeisen (mit Antistollplatte)
- Gletscherpickel (50-60 cm)
- Klettergurt
- Karabiner (3 HMS Schraubkarabiner, 2 Schnappkarabiner)
- 2 Bandschlingen
- 3 Reepschnüre
Ø 5 mm, 5 Meter, 2,5 Meter und 1,5 Meter
- Helm

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +50)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Skibrille
- Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Sturmszünder, Feuerzeug (keine Piezo-Feuerzeuge)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegeräte, Ladekabel
- ev. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRG-650 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), Thermosflasche
- Campingbesteck (Gabel, Messer, Löffel, Becher)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftnahrung
- Optional GPS

! Bitte beachten!

Unser Hotel in Mendoza wird unser „Basislager“ sein. Hier kann während der Expedition Wechselkleidung deponieren werden. Bitte eine entsprechende Tasche einplanen.

Geografie / Landschaft

Argentinien ist nach Brasilien der zweitgrößte Staat Südamerikas. Im Norden befindet sich die Gran Chaco, eine Trockensavanne. Östlich davon schließt Misiones an, eine hügelige und von Regenwald bedeckte Region, an deren Grenze zu Brasilien die berühmten Iguazú-Wasserfälle liegen. Südlich zwischen dem Río Uruguay und dem Río Paraná liegt das sumpfige Mesopotamia. An jener Stelle, an der beide Flüsse ins Meer münden, der Bucht Río de la Plata, liegt Buenos Aires, die Hauptstadt Argentiniens. Im Großraum rund um Buenos Aires (Gran Buenos Aires) lebt ein Drittel der Bevölkerung. Westlich und südlich der Stadt schließen „Las Pampas“ an, die fruchtbaren, grasbewachsenen Ebenen Argentiniens, die intensiv für Agrarwirtschaft genutzt werden. Im südlichsten Teil des Landes liegt Ostpatagonien, das aufgrund kühler Temperaturen und wegen starker Westwinde ein rauhes Klima aufweist. Im patagonischen Nationalpark los Glaciares befinden sich auf der argentinischen Seite die bekannten Berge Cerro Fitz Roy und Cerro Torre.

Der ganze Westen Argentiniens wird durch die Andenkette geprägt, die das Land von Norden nach Süden durchzieht. Der Aconcagua, mit 6962 Metern der höchste Berg Süd- und Nordamerikas, ein Gipfel der Andenkette und liegt in der Provinz Mendoza an der Grenze zu Chile. Anders als früher lange vermutet ist der Aconcagua kein Vulkan. Die Besteigung gilt als alpine technisch einfach, ist aufgrund der großen Höhe aber eine Herausforderung, für die es einer sehr guten Akklimatisierung bedarf.

Die Provinz Mendoza ist nicht nur bekannt für den Aconcagua, sondern auch für den Weinanbau. Im Laufe der Expeditionsreise wird es die Gelegenheit geben, die exzellenten argentinischen Weine zu verkosten.

Klima / Expeditionswetter

Das Klima in Argentinien entspricht im Januar dem mitteleuropäischen Sommer. Tagsüber kann es warm werden, nach Sonnenuntergang sinken die Temperaturen rasch. Mit Niederschlägen ist jederzeit zu rechnen.

Bei der Expedition erreichen wir fast 7000 Meter Seehöhe. Es herrschen in der Höhe entsprechend kalte und extreme Wetterlagen. Die Verhältnisse am Aconcagua sind geprägt von geringer Luftfeuchtigkeit, niedrigem Sauerstoffgehalt und einem heftigen Wind („Viento Blanco“). Auch im argentinischen Sommer muss man in der Nacht am Aconcagua – je nach Höhe – mit Minusgraden von bis zu -25°C rechnen.

Klimatabelle Los Penitentes (2581 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	30,2	28,8	25,9	22,2	18,3	14,8	14,5	17,3	19,8	23,7	27	29,4
TEMPERATUR MIN. (°C)	18,3	17,2	14,8	11,2	7,2	3,7	3,3	5,1	7,4	11,3	14,7	17,3
SONNENSTUNDEN	8,1	8,2	6,7	6,8	6,1	5,5	6	7,3	7,2	8,2	8,4	7,8
REGENTAGE	4	3	4	2	2	2	2	2	3	2	3	3
NIEDERSCHLAG (MM)	38	43	31	13	8	6	8	5	12	18	21	29

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch die klassischen Impfungen für Fernreisen gegen Tetanus, Polio, Diphtherie, Typhus und Hepatitis A+B. In Ihre Reiseapotheke gehören u. A. Mittel gegen Insektenstiche, Fieber, Schmerzen, Durchfall sowie eventuell ein (Breitband-)Antibiotikum. Wir empfehlen ebenfalls die Mitnahme von Augentropfen und Hustenlöser um der trockenen Höhenluft und damit verbundenen Beschwerden vorzubeugen.

Höhenmedizin: Wir raten stark von der prophylaktischen Einnahme von Medikamenten gegen Höhenkrankheit (Diamox) ab. Die Warnsignale, die der Körper gegebenenfalls sendet, sind ernst zu nehmen und sollten nicht medikamentös unterdrückt werden.



Basislager Plaza de Mulas



Im Aufstieg vorbei am Büßereis



Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

Gegen Kopfschmerzen sind Schmerzmittel auf Basis von Paracetamol in Ihrer Apotheke zu empfehlen (z.B. auch Proxen, Ibuprofen o. Ä.), keinesfalls jedoch Aspirin!

In den Basislagern sind Ärzte vor Ort, die die körperliche Verfassung und Höhentauglichkeit der Andinisten beurteilen und gegebenenfalls von einer Besteigung abraten. Im Ernstfall ist hier auch medizinische Versorgung möglich.

Bitte beachten Sie, dass die medizinische Versorgung in Argentinien nicht dem westeuropäischen Standard entspricht und berücksichtigen Sie dies für Ihren Versicherungsschutz während der Reise. Gerne beraten wir Sie in Bezug auf Reiseversicherungen.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt und Apotheker beraten.

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser.

In den Ortschaften kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Am Aconcagua erhalten Sie im Basislager abgekochtes Wasser. In den Hochlagern muss von den Teilnehmern selbst Schnee geschmolzen bzw. abgekocht werden.

Sprache

Offizielle Landessprache in Argentinien ist Spanisch. In Tourismusregionen ist die Verständigung auf Englisch oftmals gut möglich.

Elektrizität

Die Spannung beträgt in Argentinien allgemein 220 Volt, die Frequenz wie bei uns 50 Herz. Sie brauchen einen Reisestecker-Adapter. Bitte nehmen Sie einen Universal-Adapter mit.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Mendoza, Argentinien beträgt -5 Std gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit.

Währung

Die Währung Argentiniens ist der Argentinische Peso (ARS). Zum aktuellen Kurs ist 1€ = 78 Argentinische Pesos.

Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in EUR oder US-\$ mitführen und umwechseln. Bitte beachten Sie, dass Ihre Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten.

Kreditkarten, vor allem Visa, werden inzwischen vielerorts akzeptiert und mit Kredit- oder Maestro-Karte kann in allen größeren Städten Geld in der Landeswährung behoben werden.

ACHTUNG: Bei Bankomatbehebungen werden Spesen von ca. 10% einbehalten!

Während der Reise benötigt man hauptsächlich Kleingeld, da in kleineren Läden und auf Märkten oftmals mangels Wechselgelds keine größeren Scheine akzeptiert werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.



Westflanke des Aconcagua



Interessante Toiletteneinrichtung



Ausgaben vor Ort

Während der Expedition gilt Vollpension, alle warmen Getränke sind inkludiert. In Mendoza sind einige Mahlzeiten nicht inkludiert (Frühstück immer inklusive) - siehe auch Detailprogramm. Es gibt in Mendoza eine Vielzahl an verschiedenen Restaurants mit unterschiedlichen Menüs und Preiskategorien zur Auswahl.

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Expedition auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Auch unser österreichischer Bergführer und Expeditionsleiter freut sich über ein angemessenes Trinkgeld.

Visa

Für die Einreise nach Argentinien ist bei einem touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen kein Visum notwendig. Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass ab Einreise mindestens 6 Monate gültig sein muss.



Buchungs- und Zahlungsmodalitäten

Buchung und Zahlung

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle letzten wichtigen Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung mit der Kreditkarte

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

